



18.04. / 02.05. / 16.05. / 30.05. / 13.06.
jeweils von 15:00 bis 17:30 Uhr

Erlebnis namens Heimat

Schreibcafé für Seniorinnen & Senioren

Heimat – bei diesem Begriff schwingt für jeden etwas anderes mit. Doch eines ist wohl immer gleich: Der Gedanke an die eigene Heimat ist stets mit Erinnerungen verbunden – an die Kindheit, das Erwachsenwerden, an Landschaften oder Gerüche.



SUDETENDEUTSCHES
MUSEUM

Erinnerungen lebendig werden lassen

An insgesamt **fünf Nachmittagen** wollen wir einige dieser Erinnerungen lebendig werden lassen – schreibend und im Austausch miteinander. Impulse bietet jeweils ein kurzer Rundgang durch eine der fünf Ebenen der Ausstellung im Sudetendeutschen Museum. Anschließend werden Seniorinnen und Senioren im Schreibcafé unter Anleitung dazu angeregt, sich an eigene Erfahrungen oder Erlebnisse zu erinnern und sie handschriftlich festzuhalten. Ein kleiner Fragenkatalog gibt Impulse und bietet beim Schreiben Orientierung. Vorkenntnisse sind nicht nötig – im Schreibcafé des Sudetendeutschen Museums geht es nicht um die Kunst des Schreibens, sondern um **die Freude an der Erinnerung**.

Dozentin ist die Journalistin und Autorin Gunda Achterhold.

Termine:

- 18. April, 2. Mai, 16. Mai, 30. Mai und 13. Juni
- jeweils von 15:00 bis 17:30 Uhr

Kosten:

- 15 Euro pro Termin
- 5er Karte mit allen fünf Terminen ermäßigt 60 Euro

Anmeldung:

- Erbeten bis jeweils eine Woche vor dem Termin
- E-Mail: anmeldung@sudetendeutsches-museum.de
- Telefon: +49 (0) 89 480003-37 (Mo - Fr)



Weitere Details finden Sie unter www.sudetendeutsches-museum.de und www.achterhold.de. Zusätzliche Schreibcafé-Termine finden im Herbst 2023 statt. Informationen finden Sie im Sommer auf unserer Website.



Das Museum freut sich auf Ihr Kommen!

Sudetendeutsches Museum

Hochstraße 10 | D-81669 München
www.sudetendeutsches-museum.de

Besuchen Sie uns auch auf:   



Fotos: Sudetendeutsches Museum

Trägerin und Betreiberin des
Sudetendeutschen Museums:
Sudetendeutsche Stiftung,
Hochstraße 8, 81669 München



Das Sudetendeutsche Museum
wird aus Mitteln des Bayerischen
Staatsministeriums für Familie,
Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales